



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 35

Donnerstag, 28. August

Jahrgang 2025



H Öffentliche Übung 12.09.2025 – 18.00 Uhr

Getränke Mohr

Otto-Hahn-Straße, 74078 HN-Biberach



Mitteilungen des Bürgeramts

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: nach Neckargartach, nach Biberach (K 9560) – Baustellenausfahrt.

Zeitraum der Maßnahme: 29.04.2024 bis 31.08.2025 (verlängert bis 30.10.2025).

Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergstr. 7 hat noch bis 12.09.2025 eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

Mo. bis Fr. von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sa. von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt.

Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Renaturierung abgeschlossen, Radweg frei

Böllinger Bach ist wieder ein Naturgewässer

„Ein ganz neues Fahrgefühl, einfach mitten in der Natur“ – so kommentieren Radfahrerinnen und Radfahrer die jetzt abgeschlossene Renaturierung des Böllinger Bachs. Bis Anfang dieses Jahres floss das Gewässer zwischen A6 und der Wehranlage der früheren Böllinger Mühle noch in einem starren Betonbett. Heute präsentiert es sich in einer naturnah gestalteten Form. Der Bachlauf wurde geschwungen angelegt und mit typischen Strukturelementen wie Wurzelstöcken, umgestürzten Bäumen, Steinen und Bepflanzungen aufgewertet. Damit erfüllt die Maßnahme die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie für Oberflächengewässer – und schafft zugleich einen lebendigen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen.



Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen, gibt die neue Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den Böllinger Bach frei. Foto: Stadt Heilbronn

Ein besonderes Lob gibt es von den Fahrradfahrenden für die neue Rad- und Fußgängerbrücke. „Am Böllinger Bach waren sehr viele ökologische Baumaßnahmen notwendig“, erklärt Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen. „Damit ging einher, dass wir den Radweg angepasst und erneuert haben. Mit 17 Metern Länge und drei Metern Breite bietet die neue Brücke nun spürbar mehr Platz – ein Wunsch, den viele

Bürgerinnen und Bürger an uns herangetragen haben.“ Der neu asphaltierte Weg sorgt für ein sicheres Fahrgefühl, während Poller gewährleisten, dass die Brücke autofrei bleibt und ganz Fußgängerinnen, Fußgängern und Radfahrenden zur Verfügung steht. Aktuell laufen noch abschließende Arbeiten – dazu gehören die Fahrbahnmarkierungen, die Begrünung der Brückenböschung und die Bepflanzung entlang des neuen Bachlaufes.

Projekt mit 1,28 Millionen Euro vom Land unterstützt

Die Stadt Heilbronn will den rund neun Kilometer langen Böllinger Bach auf Gemarkung der Stadt Heilbronn Schritt für Schritt in einen lebendigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verwandeln – im Einklang mit der EU-Wasserrahmenrichtlinie und unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes. Für das Vorhaben, zu dem auch der Wegebau und die Erneuerung der Brücke gehören, werden 2,53 Millionen Euro investiert, davon 1,28 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg.

Der Böllinger Bach, der bei Neckarsulm in den Neckar mündet, war bereits im 19. Jahrhundert aus wirtschaftlichen Gründen begradigt worden. Zudem verhinderte das Böllinger Wehr lange Zeit die Wanderung von Fischen und Kleinstlebewesen. Nun ist das Wehr zurückgebaut: Eine Sohlgleite gleicht die Höhenunterschiede sanft aus, die Ufer wurden abgeflacht und werden noch mit standorttypischen Gehölzen wie Erle, Esche und Weide bepflanzt. Auf einem Kilometer Länge kann der Böllinger Bach nun wieder seine natürlichen Lebensräume und die biologische Vielfalt entwickeln und sensible Ökosysteme wiederherstellen.

Agentur für Arbeit

meinBERUF – das neue online-Portal der BA zur Berufsorientierung

Am ersten September geht das neue online-Portal der Bundesagentur für Arbeit (BA) für junge Menschen am Berufseinstieg an den Start. Es löst die bisherigen online Angebote abi.de und planet-beruf.de ab und bündelt deren Informationen an einem Ort.

meinBERUF liefert Orientierung im gesamten Berufswahlprozess – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Bewerbung. Hier finden sich Themen wie:

- Noch planlos – Hilfe beim Einstieg in die Berufsorientierung
- Berufe & Wege – Überblick über Berufe, Ausbildungs- und Studienwege
- Praktikum – Inhalte zu Praktika, Praktikumssuche und Vorbereitung
- Ausbildung – Informationen zu Ausbildungsarten und Ablauf
- Studium – Inhalte zu Studienfeldern, Studienformen und Vorbereitung
- Bewerbung – Unterstützung vom Lebenslauf bis zum Vorstellungsgespräch

meinBERUF bietet jungen Menschen umfangreiche Informationen rund um die Berufsorientierung, alles gebündelt an einem Ort. Zusätzlich richtet sich meinBERUF auch an diejenigen, die sie dabei begleiten, also Eltern und Erziehungsberechtigte und Lehrende und Beratende. meinBERUF ergänzt damit das persönliche Dienstleistungsangebot der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben.

Die bewährten Inhalte von abi.de und planet-beruf.de wurden aktualisiert und zeitgemäß neu aufbereitet. Die BA wird das Portal mit neuen, interaktiven Funktionalitäten weiterentwickeln. Das Portal ist zu finden unter mein-beruf.de.

Deutsche Rentenversicherung

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 199 29, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 1567
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung.

Minijobs sind Bausteine für die Rente

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis 2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen.

Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob

Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert.

Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüre Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente.

Hinterbliebenenrente – was ist das und wer bekommt sie?

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),
- der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die **kleine Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben oder erwerbsgemindert sind oder ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?

Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500

Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“.

Rente ist pfändbar

Auch Rente kann gepfändet werden, allerdings nur unter Beachtung der geltenden Pfändungsfreigrenzen. Diese wurden zum 1. Juli erhöht und liegen nun bei monatlich 1.559,99 Euro. Bis zu diesem Betrag ist die Rente unpfändbar. Darüber hinaus erzielte Rentenbezüge sind pfändbar, denn sie werden von Rechts wegen wie Arbeitseinkommen behandelt.

Die Pfändungsfreigrenze wird nach der Tabelle zur Zivilprozessordnung berechnet. So wird sichergestellt, dass jemand bei einer Pfändung über ein Existenzminimum verfügt und auch bestimmten Verpflichtungen wie zum Beispiel Unterhaltszahlungen nachkommen kann. Die Höhe des pfändbaren Betrags wird durch den zuständigen Rentenversicherungsträger, der die Rente auszahlt, geprüft und festgelegt.

Weitere Informationen gibt es bei den Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung unter der kostenlosen Servicenummer **0800/10004800**, hier im Internet, bei der Schuldnerberatung und auf der Internetseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Neu im Job? Abgesichert ab Tag eins

Für viele junge Menschen hat in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Ausbildung. Egal ob im Büro, in der Werkstatt, im Krankenhaus oder im Dualen Studium – der Start ins Berufsleben ist aufregend. Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt, ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile. Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung. Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können.

Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.
- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Vorteile fürs ganze Leben – Höherbewertung der Ausbildungszeit

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre Tipps für den Berufsstart.

Stadtteilbibliothek**An Worten wachsen – miteinander lesen**

Di., 09.09.2025, 19.00 Uhr

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig. Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung:

stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de, Eintritt: 5 €.

Meerjungfrauenschwimmen für Mädchen und Jungen im Hallenbad Biberach!

Ein besonderes Erlebnis für Kinder bieten die neuen Meerjungfrauen-Schnupperkurse, die ab sofort im Hallenbad Biberach angeboten werden.

Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, die bereits sicher schwimmen können, haben in diesem zauberhaften Kurs die Möglichkeit einmal wie Arielle oder Triton in farbenfrohen Flossen durchs Wasser zu gleiten und erste Techniken des „Mermaiding“ kennenzulernen.

Unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen vermittelt – vom Anlegen der Schwimmflosse über erste Schwimmbewegungen bis hin zum Tauchen. Dabei stehen Sicherheit, Spaß und ein unvergessliches Erlebnis an erster Stelle.

Die Flossen werden vom Veranstalter gestellt, die Kinder benötigen lediglich ihre Badesachen und Freude am Wasser.

Mermaiding Schnupperkurse – ab sofort im Hallenbad Biberach

Dauer: 1 Stunde

Preis: 46,25 € (inklusive Schwimmbadeintritt und Leihflosse).

Voraussetzungen: Für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Das Seepferdchen-Abzeichen oder eine vergleichbare Leistung muss bereits abgelegt worden sein. Das Kind darf keine Angst vor tiefem Wasser haben.

Dieser Kurs findet außerhalb der Öffnungszeiten statt – Begleitpersonen haben keinen Zutritt. Termine und Buchung über den **SWHN Online-Shop**, unter www.stadtwerke-heilbronn.de oder www.heilbronner-baeder.de.



Standesamtsnachrichten

Eheschließung

22.08.2025 Kevin Fischer und Vanessa Elke Fischer geb. Knarr, Habichtstraße 17.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

30.08.2025 Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6182
Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn, Tel. 07131-991990

31.08.2025 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/84539
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20, 74211 Leingarten, Tel. 07131-902090
Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-81819

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 31. August

– **11. Sonntag nach Trinitatis**

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1.Petrus 5,5)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 7. September

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrerin L. Sandford)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrerin L. Sandford)

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Samstag, 30.08.

14.00 Uhr Trauung von Dennis Böhringer und Sarah-Lena Böhringer, geb. Stirn in Bonfeld
18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 31.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken:

Anton und Hildegard Brand, Antonie Schulz, Sabine und Peter Feind, Stefan Leimbeck, Luzia und Willi Schulz, Gebhard Zimmermann, Maria und Anton Posslovski und Angehörigen

Montag, 01.09.

09.15 Uhr Spielkreis (0 – 3)

Samstag, 06.09.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 07.09.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Revival Church Germany e. V.



Revival Church
GERMANY

Was, wenn es mehr gibt als das, was du siehst?

Mehr als Termine, Verpflichtungen

und ein bisschen Glück zwischendurch?

Was, wenn dein Leben Teil einer größeren Geschichte ist – einer, in der du gewollt bist, gesehen und geliebt?

Gott schreibt mit deinem Leben Geschichte. Und er lädt dich ein, das selbst zu erleben. Gemeinsam glauben. Gemeinsam wachsen.

Sonntag, 10.30 Uhr.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen, Tel. 07066/9633 258, Web: <https://www.revival-church.de>, E-Mail: revival-church.germany@gmail.com.



Hast du manchmal das Gefühl, dass es mehr geben muss?

REVIVAL CHURCH GERMANY
Gott hat dich nicht vergessen. Du bist für mehr geschaffen!

Unsere Gottesdienste sind ein Treffpunkt mit dem Himmel.

Ich hätte nie gedacht, dass sich mein Leben so verändert.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Punkteteilung zum Start

Vergangenen Sonntag startete man mit einem Auswärtsspiel beim ASV Heilbronn in die neue Saison.

In den ersten Minuten war man noch zu zaghaft und der Gastgeber kam besser ins Spiel. Doch nachdem diese Phase überstanden war, übernahm man die Kontrolle über das Spiel, versuchte den Gegner früh zu stören und sich Chancen über den eigenen Ballbesitz herauszuspielen. Das gelang mehrfach sehr gut, doch vor dem Tor fehlte wie so oft der letzte Wille. Zahlreiche Chancen vergab man reihenweise. Nach einer halben Stunde erlöste Patrick Fink die Mannschaft und erzielte die Führung.



Quasi mit dem Halbzeitpfiff ließ man sich nach eigenem Eckball auskontern und bekam den Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Biberach mit viel Ballbesitz und vielen Chancen. Der Gegner versuchte es oft schnell und mit langen Bällen in die Spitze, was man weitestgehend verteidigen konnte. Und vorne wollte der Ball einfach nicht den Weg ins Tor finden. Daher blieb es am Ende beim 1:1 und man nimmt einen Punkt mit.

Mit Betrachtung der Chancen waren 3 Punkte sicher drin, dafür muss man aber auf jeden Fall an der Chancenverwertung arbeiten.

Kommenden Sonntag kommt es zum Duell gegen den Tabellenzweiten des Vorjahres, den TV Flein.

Um 15 Uhr beginnt das Spiel in Biberach. Kommt gerne vorbei und unterstützt uns.

Abteilung Tennis



Noch bestes Tenniswetter

Obwohl die Sommerspielrunde mit Beginn der Ferien zu Ende ging haben wir noch das ideale Wetter zum Tennis spielen.

Die neu zusammengefundene Herren Aktive Mannschaft konnte sich mit vier Siegen in vier Spielen als Gruppensieger in die nächst höhere Liga kämpfen. Herzlichen Glückwunsch – toll gemacht Jungs!

Ebenfalls neu am Start hatten wir dieses Jahr eine Herren 65 Doppel Mannschaft, bei denen die Spiele montagvormittags ausgetragen wurden. Die Senioren sicherten sich auch den ersten Platz in ihrer Konkurrenz, allerdings gibt es in dieser Altersklasse keinen Aufsteiger – schön, dass ihr die Spieltage so souverän gemeistert habt.

Aktuell läuft für unsere Mixed Aktive Mannschaft noch der Spielbetrieb. Das erste Auswärtssieg konnte bereits eingefahren werden. Mitte September findet ein Spieltag auf der heimischen Anlage statt.

Außerdem sind alle Tennisbegeisterten und die, die es noch werden wollen, gerne dienstags und donnerstags zum After Work Tennis ab 18 Uhr zum Schläger schwingen eingeladen.

Wir sehen uns ...

Abteilung Turnen



Wir machen Ferien und sind mit unserem Sommerferienprogramm für euch da.

Ihr möchtet bei uns als Teilnehmende einsteigen oder uns aktiv in der Abteilung unterstützen? Zum Beispiel beim Geräteturnen

donnerstags von 17 – 18 oder 18 – 19.30 Uhr? Dann kommt gerne auf mich zu.

Eine wunderbare Sommerzeit wünscht Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, E-Mail: vanessa.sutoris1307@gmail.com.

Mit unseren regulären Kursen starten wir wieder nach den Sommerferien.

Mehr findet ihr unter www.tsv-biberach.de/turnen.

Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.



Liederkranz Alpenrose

Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde, Biberacherinnen und Biberacher!

Am **Samstag, 25. Oktober 2025**, laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug nach Würzburg ein.

Programm

Abfahrt ist um **7.45 Uhr** in Biberach (Parkplatz Stadion, Stadiongaststätte). In Würzburg erwartet uns ein abwechslungsreicher Tag mit Stadtführung, Besuch der UNESCO-Weltkulturerbestätte Residenz, Mittagessen im Wirtshaus am Dom, City Train und Zeit zur eigenen Verfügung.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag in geselliger Runde! Im Preis von **30 € pro Person** sind die **Busfahrt, alle Eintritte sowie die Führung** enthalten.

Überweisungen auf das Konto bei der Raiffeisenbank Böllingertal, DE43 6006 9976 0080 3340 08, gilt als verbindliche Anmeldung.

Meldungen bitte bis 15. September. Gäste sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum **Liedernachmittag – Lieder zum Mitsingen und Zuhören**

Wann? 11.10.2025

Wo? In der Böllingertalhalle in Biberach

Singen Sie mit Axel Bayer und dem Chor alte Schlager und Volkslieder bei Kaffee und Kuchen. Einlass ist um 14 Uhr, das Musikprogramm geht von 14 Uhr 30 bis ca. 16.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Babic und Ilona Nahmer mit Chor und Beirat

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



In der dritten Runde des Biberacher Schach-Sommers 2025 traten wieder 16 Spieler zum Schnellschach an.

Es wurde hart an den Brettern gekämpft. Am Ende hatte der Jugendliche Markiy

Bodriyenko von den Schachfreunden Kornwestheim mit 6,5 aus 7 möglichen Punkten, lediglich ein remis abgegeben, die Nase vorn.

Einen Sahnetag erwischte Hartmut Peloke vom SC Mosbach und sicherte sich den 2 Platz mit 5 aus 7 Punkten. Punktgleich nur durch die Feinwertung getrennt, wurde der nominell stärkste Spieler Tobias Herrmann von den Schachfreunden Schwaigern Dritter vor Alexander Pfaff vom TSV Willsbach. Gefolgt von 4 Spielern mit 4 Punkten. Die gesamte Ergebnisliste ist auf unserer Homepage (<https://www.schachfreunde-biberach.de>) einsehbar.

Es stehen noch drei Runden an man kann noch einsteigen, da nur die besten drei Ergebnisse gewertet werden. Es gibt Preise für die Gesamtsieger, sowie in den Spielstärke Kategorien unter 1900, unter 1700, unter 1500 und unter 1300. Also auch für begeisterte Amateure etwas.

Am kommenden Freitag, den 29.08.2025, 19.30 Uhr Meldeschluss in den Vereinsräumen neben dem Biberacher Hallenbad steht beim Biberacher Schach – Sommer 2025 ein Blitzturnier mit maximal 15 Runden an. Also etwas für die schnellen Denker.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND

VdK

Wir möchten auch (wieder) mal was Neues probieren und bieten deshalb unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern an, an einem Ausflug mit der ganzen Familie und/oder den Enkeln an den **Blautopf bei Blaubeuren** am **Samstag, den 20. September 2025 teilzunehmen**.

Die Abfahrt vom Reisebusbahnhof in der Karlstr. in Heilbronn-Stadtmitte mit 7.00 Uhr ist ziemlich früh, deshalb bieten wir Abholung ab zuhause ab 06.15 Uhr an. Selbstverständlich ist es möglich auch mit dem eigenen Auto zum Reisebusbahnhof in der Karlstr. zu fahren. Vorschlag fürs Parken: Harmonie Tiefgarage 24-h-geöffnet, parken ab 8 Stunden 15,00 EUR.

Die Fahrt geht dann direkt nach Blaubeuren mit einer kurzen Kaffeepause bei der Ankunft auf dem Busparkplatz. Um 10.00 Uhr geht es dann weiter mit dem Panorama-Bähnle zum Blautopf. Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagessen im Hotel-Café „Zum Löwen“ **nicht** im Preis inbegriffen <https://hotelcafe-loewen.de/speisekarte/>

Um 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Ulm, Möglichkeit zum Besuch des Ulmer Münster oder gemeinsame gemütliche Kaffeerunde in Ulm. Um 16.00 Uhr dann Rückfahrt nach Heilbronn. Da bitten wir nach der Ankunft auf dem Reisebusbahnhof so weit wie möglich für das letzte Stück der Rückfahrt nach Biberach die Stadtbuslinie 31 ab Haltestelle Allee-Harmonie zu benutzen, sofern nicht das eigene Auto für die Rückfahrt nach Biberach zur Verfügung steht. Falls Sie Bewegungseingeschränkt sind und deshalb mit dem Stadtbus nicht fahren können und auch kein eigenes Auto für die Rückfahrt nach Biberach zur Verfügung haben, holen wir Sie selbstverständlich auch wieder ab.

Fahrpreis: 50,00 Euro für VdK-Mitglieder, 60,00 EUR für Nichtmitglieder, 25,00 bzw. 30,00 Euro für Kinder Im Preis enthalten: Busfahrt, Panoramafahrt mit dem „Blautopfbähnle“, 1 Tasse Kaffee und 1 Brezel pro Person.

Bitte überweisen Sie bei Interesse den entsprechenden Betrag bis spätestens 05.09.2025 auf das Konto IBAN: DE16 6205 0000 3201 1657 10 Stichwort: Ausflug Blautopf bei der Kreissparkasse Heilbronn BIC HEISDE 66XXX.

Ihre Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung – Rückerstattung nicht möglich.

Bei Fragen, aber auch wenn Sie sich verbindlich angemeldet haben, bitten wir Sie uns zu informieren: Telefonisch Festnetz: 07066/901155 oder mobil: 0171/7994478 (WhatsApp geht auch) alternativ mit E-Mail wolfgang.kotyrbac@cloud.md.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Ev. Krankenpflegeverein



Sommertreff 2025 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30Uhr.

Donnerstag, 04. September 2025 – „Das Leben ist schön“ – mit Juliane Roth.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Zum Vormerken:

Mittagstisch am Donnerstag, 11. September 2025, um 12.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Biberach.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Rückblick zu Swim for Ice am 10.08.2025

Am Sonntag, den 10.08.2025, waren wir bei bestem Wetter mit strahlendem Sonnenschein für den Ansturm der Kids gewappnet. Innerhalb der zweistündigen Aktionszeit erschwammen sich 86 Kinder eine Kugel Eis – gesponsert vom Förderverein Freibad Kirchhausen.

Der letzte Swim for Ice-Termin in dieser Saison

Am Sonntag, den 14.09.2025, starten wir passend zum letzten Ferientag noch mal die Aktion Swim for Ice.

An diesem Tag können sich die Kinder eine Kugel Eis erschwimmen. Sie müssen dafür eine Bahn schwimmen und wir belohnen die Leistung mit einer Kugel Eis. Wir sind von 15 – 17 Uhr vor Ort. Einfach vorbeikommen!

Weiteres Sommerferienprogramm

Für Erwachsene gibt es jeden Freitag von 18.00 bis 18.30 Uhr Aqua Fit mit Rebecca – ein gelenkschonendes Bewegungstraining im Wasser mit Musik, ideal zur Stärkung von Ausdauer und Wohlbefinden.

Neu in diesem Jahr ist Kids Dance im Wasser. Immer freitags können tanzfreudige Kinder ab 5 Jahren von 17.30 bis 17.50 Uhr zu Musik im Wasser tanzen und sich bewegen.

Alle Angebote sind kostenfrei und werden durch den Förderverein Freibad Kirchhausen ermöglicht.

Vorbeikommen, mitmachen und den Sommer noch in vollen Zügen aktiv genießen!

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Herbstausflug am 20.09.2025 zum Hambacher Schloss

Unser diesjähriger Herbstausflug führt am 20. September 2025 zum Hambacher Schloss bei Neustadt, dem Symbol der deutschen Demokratiebewegung.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach. Unterwegs legen wir eine Frühstückspause ein. Vor Ort erwartet uns eine Führung

durch das Schloss und die Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss“. Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung, bevor wir um 12.00 Uhr zur Weinstube Hafner nach Göcklingen weiterfahren – dort genießen wir einen Rebknorzenspieß mit Beilagen. Die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Der Reisepreis beträgt 79 € pro Person und beinhaltet Busfahrt, Vesper, Eintritt, Führung sowie das Essen, Wein und alkoholfreie Getränke.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch zeitnahe Überweisung an die Raiffeisenbank (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03, BIC: GENODES1BOE), Verwendungszweck: „Herbstausflug 2025“ und Name(n) der Teilnehmenden. Die Platzvergabe richtet sich nach dem Zahlungseingang.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Sabine Reuter unter 07138/8017. Mitfahrgäste sind herzlich willkommen. Jede*r kann an diesem Ausflug teilnehmen – eine Mitgliedschaft im OGV ist nicht erforderlich!

Der Vorstand

FDP

Freie Demokraten



Kommunaler Stadtpaziergang der FDP-Gemeinderatsfraktion

Die Heilbronner FDP-Gemeinderatsfraktion lädt ein zu einem gemütlichen kommunalpolitischen Spaziergang am Freitag, 29.08.25.

Wie entwickelt sich unser Heilbronn? Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Und wie wollen wir diesen begegnen? Begleitend zu einem exklusiven Einblick in die jüngsten Entwicklungen im Wollhaus, einem Ausblick auf die Neugestaltung der Uferpromenade an der Oberen Neckarstraße, einer kurzen Vorstellung des KI-Pavillons an der Experimenta sowie einer Erläuterung zur Weiterentwicklung des Bildungscampus, stellt die FDP-Fraktion nicht nur in groben Zügen die aktuelle Entwicklung Heilbronn, sondern auch ihre Vorstellungen für die Weiterentwicklung des Oberzentrums dar.

Los geht's um 17 Uhr am Fleinertor-Brunnen. Der Abschluss findet gegen 19 Uhr am Weinpavillon Neckarbühne mit einem guten Glas Heilbronner Wein und anregenden Gesprächen statt. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn September 2025

11. – 20.09.2025 – Heilbronner Weindorf – Marktplatz

Öffnungszeiten des Heilbronner Weindorfs

Montag bis Freitag: 16 bis 23 Uhr

Samstag: 14 bis 23 Uhr

Sonntag: 13 bis 22 Uhr

Seien Sie dabei, wenn an zehn genussvollen Tagen Weingüter und Genossenschaften der Region stolz ihre mehr als 350 edlen Tropfen präsentieren. Abwechslungsreiche Veranstaltungen rund um den Wein – ob in Form von Themen-Weinproben oder Weinführungen laden zum Erleben und Genießen ein. Ein buntes Rahmenprogramm mit viel Livemusik rund um das Rathaus rundet das Heilbronner Weindorf ab.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen / Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Literaturhaus Heilbronn

Breitgefächertes Herbst- und Winterprogramm im Literaturhaus

Moritz, Poladjan, Politycki, Klink und mehr

Besucherinnen und Besucher des Literaturhauses am Trappensee können sich auf ein Sommerfest, zwei Ausstellungen, zahlreiche Neuerscheinungen, Lyrik vom Feinsten, ein packendes Debüt sowie spannende Vorträge zu europäischen und kulturellen Themen freuen.

Das Literaturhaus startet in die neue Saison mit einem Sommerfest und der Eröffnung der neuen Ausstellung mit Porträts von Autorinnen und Autoren aus Baden-Württemberg des

Fotografen Wolfgang Irg im Trappenseeschlösschen (14. September). Es folgen Lesungen u. a. mit Christian Schünemann (18. September), Katerina Poladjan (24. September), Ute Frevert (01. Oktober), Marko Martin (19. November) und Hartmut Palmer (11. Dezember).

Auch für Lyrikfans ist im neuen Programm etwas dabei: Am 08. Oktober stellt Matthias Politycki, gerade erst zum Präsidenten des PEN Zentrums Deutschland gewählt, seinen neuen Gedichtband „Meisenfrei“ vor. Am 12. November folgt eine Lyrische Kalendervorstellung mit Hubert Klöpfer und Jule Hölzgen.

Der gebürtige Heilbronner Rainer Moritz präsentiert „Das Jahr in Büchern“ am 26. September. Mit Vincent Klink ist auch erstmals ein Starkoch im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Er liest aus seinem Buch „Mein Schwaben: Leben und Speisen im Ländle des Eigensinns“ (13. Oktober). Der Einladung des Literaturhauses folgend, findet die Radioaufzeichnung der SWR Bestenliste für den Monat November am 28. Oktober im Schießhaus statt.

In der Literaturhausreihe „Debüt am See“ gastiert Anna Maschik mit ihrem herausragenden Erstlingsroman „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“ (19. Oktober). Bei einer Matineelesung am 07. Dezember sind vier weitere junge Autorinnen und Autoren mit ihren neuen Werken am Trappensee.

In der Literaturhaus-Reihe „Schöne Aussichten: Literatur aus der Schweiz“ im Parkhotel Heilbronn werden Schweizer Autorinnen und Autoren in den Mittelpunkt gerückt. Der erste Gast in der Reihe ist Peter Stamm mit „Auf ganz dünnem Eis“ (26. Oktober). In Kooperation mit der Kulturstiftung der Sparkasse Heilbronn beginnt im Herbst die Vortrags-Reihe „Wendezeiten – Europäische Perspektiven im Lichte neuer globaler Herausforderungen“. Am 28. November widmet sich in der KSK, „Unter der Pyramide“, der Politikwissenschaftler Claus Leggewie dem Thema „Vielfalt ist kein Gut an sich. Die Herausforderungen Europas“.

Im Programm sind weiterhin Kinderliteratur-Veranstaltungen in Kooperation mit dem Haus der Familie sowie Schreibwerkstätten an Schulen im Stadt- und Landkreis sowie an der Hochschule und in der Lehrerfortbildung im Rahmen des von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten interkulturellen Drittmittelprojektes „Wortstatt Heilbronn im Dialog“.

Das gesamte Programm gibt es online auf der Startseite des Literaturhauses unter: <https://literaturhaus.heilbronn.de>, gedruckt im Literaturhaus am Trappensee und an vielen weiteren Informationsstellen im Stadtgebiet.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauerwanderung

Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.

Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 20.09.2025, im Zeitraum von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn) Eine **Anmeldung** ist unter 0176/84657258 oder E-Mail: info@trauercafe-heilbronn.de **dringend erforderlich**.

Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie unter: www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.

Waldnetzwerk e. V.



So, 7. September, 14:00-17:00 Uhr

Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur

Die Wirkung des Waldes auf das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt des Waldbadens mit Siegfried Hain. Hautnahes Erleben des Waldes und gut angeleitete Übungen um die Sinne zu aktivieren machen das Waldbaden zum Erlebnis.

Kosten: 30 Euro
Anmeldung bis 31. August

**Für Erwachsene
in Heilbronn**

Info

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org

Mit KI rund um Wein und Weinbau

KI-Gespräche starten am 17. September

Die Reihe Heilbronner KI-Gespräche von Volkshochschule und Stadt Heilbronn geht ins fünfte Semester. Auftaktthema ist am Mittwoch, 17. September, 18 Uhr, im VHS-Deutschhofkeller, wie Künstliche Intelligenz rund um Wein und Weinbau eingesetzt wird. Referenten von Fraunhofer-Institut und Staatlicher Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau beleuchten, wie KI über Infrarotanalysen die Qualität angelieferter Trauben von gut bis schlecht einordnet und wie KI über Bodenfeuchtesensoren hilft, Weinqualität zu verbessern. Zudem stellt ein Start-up einen KI-Sommelier vor, der Gästen mit Blick auf ihre Vorlieben passende Weine vorschlägt. Anmeldung und Infos zum gesamten Programm: Im Internet unter vhs-heilbronn.de/heilbronner-ki-gespraech/ oder Telefon 07131/9965-0.

Im weiteren Verlauf des Semesters werden bis Februar unter anderem die Themen „Wie Maschinen sehen lernen“, KI in Beruf und Alltag (Workshop), KI in der öffentlichen Verwaltung, Urbane Robotik in der Stadt der Zukunft oder KI und Kunst angeboten. Die KI-Gespräche sind bis auf den Workshop (mit Praxisübungen) gebührenfrei.

2500 Interessierte kamen in den ersten vier Semestern

In den ersten vier Semestern kamen rund 2500 Gäste zu den 28 Veranstaltungen der KI-Gespräche. Das ist ein Schnitt von 89 Interessierten pro Veranstaltung. Einen Rekordbesuch gab es bei KI und Wirtschaft mit spannenden Einblicken in KI-Anwendungen bei den regionalen Unternehmen Audi, Schunk und Bechtle mit 320 Teilnehmenden.

Mit den KI-Gesprächen werden Bürgerinnen und Bürgern auf anschauliche Weise Informationen angeboten, um KI-Grundlagenwissen zu vermitteln und sie auf dem Weg Heilbrons zu einer KI-Stadt mitzunehmen. Der Aufbau des KI-Innovationsparks im Norden von Heilbronn und viele engagierte Akteure auf dem Feld der KI in Hochschulen und Instituten machen Heilbronn zu einem wichtigen KI-Standort im Land.

Sonstiges

Stadt startet Nachrichtenportal auf Webseite

Digitaler Blick auf www.heilbronn.de

Heilbronn geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Stadtkommunikation: Mit einem eigenen Nachrichtenportal auf der städtischen Webseite [heilbronn.de](http://www.heilbronn.de) entsteht eine neue Plattform für all jene Themen, die das städtische Leben in Heilbronn ausmachen. Das Portal bündelt Geschichten, Hintergründe und Gesichter aus der Stadt, informativ, unterhaltsam und mitten aus dem Alltag.

Unter dem Titel „Aktuelles aus der Stadt“ will die Verwaltung künftig nicht nur informieren, sondern auch inspirieren. Es geht um die Menschen, die Heilbronn gestalten, um städtische Projekte, die das Stadtbild verändern, und um Entwicklungen, die für die Zukunft der Stadtgesellschaft entscheidend sind. Die Beiträge richten sich an Bürgerinnen und Bürger ebenso wie an alle, die Heilbronn aus neuen Perspektiven entdecken möchten. Die neue Plattform versteht sich dabei als digitales Stadtmagazin mit journalistischem Anspruch, aber ohne Behördenjargon. Statt abstrakter Verwaltungssprache steht der konkrete Nutzen im Mittelpunkt: Was bedeutet ein neues Stadtentwicklungsprojekt für die Nachbarschaft? Welche Ideen bewegen Heilbronner Start-ups? Was steckt eigentlich hinter der großen Baustelle direkt ums Eck? Und wie bringt der LixClub Lesesommer junge Leserinnen und Leser zum Schmöckern?

„Mit dem Newsportal wollen wir zeigen, was Heilbronn bewegt und zwar in einer Sprache, die nahbar, verständlich und lebendig ist“, sagt Suse Bucher-Pinell, Leiterin der städtischen Kommunikation. „Wir erzählen Geschichten aus der Stadt für die Stadt. Das neue Portal macht sichtbar, wie vielfältig und engagiert Heilbronn ist jenseits von Zahlen, Paragraphen und klassischen Pressemeldungen.“

Auch multimediale Elemente wie Videos oder Bilderstreifen werden künftig die Artikel bereichern. Damit stellt das Nachrichtenportal ein weiteres Element im digitalen Portfolio der Stadt dar. „Mit unseren Social-Media-Kanälen erreichen wir täglich tausende Menschen schnell, direkt und auf den Punkt“, sagt Nadine Izquierdo, Leiterin der Onlinekommunikation der Stadt. „Das Newsportal ergänzt diese Dynamik um Tiefe. Es bietet Raum für Geschichten, die mehr Kontext brauchen, und schafft eine digitale Heimat für all das, was Heilbronn lebenswert, spannend und besonders macht.“

Das städtische Nachrichtenportal kann unter www.heilbronn.de/news abgerufen werden.

Handyparken in Heilbronn

Weitere Sofortmaßnahme zur „Zukunft Innenstadt“ umgesetzt

Im Wartezimmer des Arztes dauert es mal wieder länger, der Blick wandert nervös auf die Uhr, denn bald läuft die Parkzeit ab und ein „Nachwerfen“ ist ungünstig, da jeden Moment die Sprechstundenhilfe rufen könnte. Diese Situation, die vermutlich jedem bekannt ist, gehört in Heilbronn ab August der Vergangenheit an.

Denn dann wird das Parken in der Heilbronner Innenstadt digital: Künftig können Parkvorgänge einfach und schnell per Mobiltelefon gebucht werden. Neben der Zahlung per App hat das neue Verfahren den entscheidenden Vorteil, dass nur die Parkzeit gezahlt wird, die tatsächlich anfällt, denn eine Abrechnung ist nach tatsächlichem Bedarf möglich. Die klassischen Parkscheinautomaten bleiben parallel weiterhin in Betrieb.



Bürgermeister Andreas Ringle, Leiter des Amtes für Straßenwesen Thomas Feiert und Philipp Zimmermann von „smartparking“ freuen sich über komfortableres Parken in Heilbronn.

Foto: Stadt Heilbronn

Das Handyparken wird in Kooperation mit der Initiative „smartparking“ umgesetzt. Autofahrerinnen und Autofahrer können so wählen, mit welcher App sie das Handyparken nutzen möchten. Zur Auswahl stehen die Anbieter „EasyPark“, „mobilet“, „PayByPhone“, „Parkster“ und „PARCO“.

Einfacher parken ohne Überzahlung

Wer per App parkt, kann den Parkvorgang am Handy starten, bei Bedarf von unterwegs verlängern oder auch vorzeitig beenden. Eine Überzahlung oder unnötige Verwarnungen wegen abgelaufener Tickets entfallen somit. Für diesen Komfort addieren die jeweiligen App-Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die Parkgebühr, die von den jeweiligen Anbietern erhoben werden. Informationen zu den teilnehmenden Anbietern sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden in den kommenden Tagen an allen Parkscheinautomaten in der Stadt bereitgestellt.

Auch die Kontrolle der parkenden Autos erfolgt auf digitalem Weg: Das Kennzeichen wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamts mit einem zentralen Online-System abgeglichen.

Zukunft Innenstadt wird sichtbar im Alltag

Die Maßnahme ist Teil des vom Gemeinderat beschlossenen Sofortprogramms zur Aufwertung der Heilbronner Innenstadt. Das Programm „Zukunft Innenstadt“ umfasst unter anderem 30 gezielte Maßnahmen, die kurzfristig umgesetzt werden, um Heilbronns Zentrum attraktiver, moderner und lebenswerter zu gestalten. Mit Projekten wie dem Handyparken, der Begrünung von Straßenräumen oder neuen Aufenthaltsorten wie dem kürzlich eröffneten Jugendtreff „Treff 17“ in der Innenstadt wird das Zukunftskonzept Stück für Stück im Alltag erlebbar.

Weitere Informationen zum Handyparken und zu den beteiligten Anbietern unter www.smartparking.de.

Freie Kulturanbieter erhalten Förderung

Bewerbung bis 31. August möglich

Die Stadt Heilbronn fördert zum dritten Mal in diesem Jahr kulturelle Aktivitäten von freien Kulturanbietern als Impulsförderung. Die Fördervoraussetzungen für die Projekt- oder Konzeptförderung sind in den Förderrichtlinien beschrieben (www.heilbronn.de/kulturfoerderung). Unter diesem Link finden Interessierte auch Antragsformulare. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 31. August 2025.

Ansprechpartnerin ist Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt, Telefon 07131 56-3166 oder E-Mail cornelia.foss@stadt-heilbronn.de.

Asphaltparbeiten in der Paul-Göbel-Straße

Seit 21. August für zweieinhalb Wochen

In der Paul-Göbel-Straße (B 39) werden seit Donnerstag, 21. August, rund zweieinhalb Wochen lang neue Asphalt-schichten eingebaut. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auf dieser Verbindungsachse zwischen Oststraße und Haller Straße ist der Straßenzustand so abgenutzt, dass Handlungsbedarf besteht.

Die Bauarbeiten werden in einer ersten Phase voraussichtlich bis Donnerstag, 4. September, dauern und im Auftrag des Amtes für Straßenwesen abschnittsweise erledigt. Von der Orth- bis zur Guido-Hauck-Straße wird unter halbseitiger Sperrung gebaut. Der Verkehr wird dabei in beide Richtungen auf jeweils einem Fahrstreifen geführt. Seitenstraßen, die in das Baufeld münden, werden in dieser Zeit gesperrt. Das bedeutet, dass ein Ein- und Ausfahren in dieser Zeit nicht möglich sein wird. Für Fußgängerinnen und Fußgänger wird ein provisorischer Übergang mit einer Ampelanlage auf Höhe von Haus Nr. 28 eingerichtet.

Von Freitag, 5. September, ab 18 Uhr bis einschließlich Sonntag, 7. September, wird die Paul-Göbel-Straße im Bereich der Paul-Göbel-Brücke für die notwendigen Asphaltarbeiten dann an einem Wochenende voll gesperrt. Die Brücke ist zu schmal, um eine halbseitige Lösung anbieten zu können. Die Umleitung führt über die Villmat- und die Orthstraße und wird entsprechend ausgeschildert. Um den Verkehrsfluss aufrechtzuerhalten, werden an diesen Tagen auf der Umleitungsstrecke Halteverbotsschilder aufgestellt.

Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für entstehende Behinderungen bei dieser notwendigen Baumaßnahme.

Bestellphase für neue Abfallbehälter ist fast abgeschlossen

Bisher 80 Prozent Rücklaufquote – Frist bis Ende August

Die Stadt Heilbronn stellt das Abfuhr- und Gebührensystem ab 2026 um und führt für alle Restmüllbehälter und die Biotonnen ein elektronisches Chipsystem ein. Wesentliches Ziel der Entsorgungsbetriebe ist eine bessere Abfalltrennung und damit eine Verringerung der Restmüllmenge.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt verweisen auf eine hohe Rücklaufquote von bestellten neuen Abfallbehältern bei Grundstückseigentümern und Betriebsinhabern. Aktuell sind rund 80 Prozent der erforderlichen Bestellungen eingegangen, nachdem im März die Informationsschreiben für das neue Abfallsystem 2026 versandt worden waren.

Überwiegend offen sind noch Bestellungen, die durch die beauftragten Hausverwaltungen umgesetzt werden müssen. Damit die Entsorgung von Restmüll und Bioabfall ab Januar 2026 uneingeschränkt gewährleistet ist, müssen die neuen Behälter bis spätestens Ende August bestellt werden. Im Oktober wird die Verteilung starten.

Der Heilbronner Gemeinderat hat am 28. Juli eine Änderungssatzung 2025 beschlossen. Sie stellt klar, dass die erforderlichen neuen Behälter bereits im Jahr 2025 zu bestellen sind. Zudem lässt die Satzung eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit zu, wenn gegen die Pflicht zum Bestellen neuer Abfallbehälter verstoßen wird. Die Änderungssatzung ist auf der Webseite der Abfallwirtschaft Heilbronn einsehbar unter abfallwirtschaft.heilbronn.de – Stichwort „Abfallsystem 2026“.

Verteilung der 70.000 Abfallbehälter beginnt im Oktober

Verteilt werden die neuen Abfallbehälter in Heilbronn ab Oktober. Die Prozedur soll bis Mitte Dezember abgeschlossen sein. Insgesamt werden rund 70.000 neue Restmüllbehälter und Biotonnen ausgeliefert, die ab Januar 2026 zur Leerung bereitgestellt werden können. Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan zur Verteilung der Behälter wird rechtzeitig auf der Webseite der Abfallwirtschaft veröffentlicht. Dort stehen auch alle weiteren Informationen zum neuen Abfallsystem zur Verfügung. Die alten Abfallbehälter werden ab Januar 2026 abgeholt.

Teils jedes zweite Fahrzeug zu schnell unterwegs

Bilanz des Blitzermarathons 2025 in Heilbronn

Jedes 50. Fahrzeug war in Heilbronn zu schnell unterwegs, in verkehrsberuhigten Zonen sogar jedes zweite. Die Auswertung der vergangenen „Speedweek“ im Rahmen des bundesweiten Blitzermarathons macht deutlich: Überhöhte Geschwindigkeit ist in Heilbronn nach wie vor ein ernst zu nehmendes Problem. Von insgesamt 102.406 erfassten Fahrzeugen überschritten 2036 die zulässige Geschwindigkeit. Den gravierendsten Verstoß registrierte eine mobile Messung innerhalb geschlossener Ortschaften: Ein Fahrzeug wurde mit 129 km/h in einem auf 70 km/h begrenzten Bereich gemessen. Neben einem Bußgeld von 560 Euro drohen der verantwortlichen Person zwei Punkte in Flensburg sowie ein zweimonatiges Fahrverbot.

Besonders hohes Tempo in sensiblen Bereichen

Besorgniserregend ist das Ergebnis der Messungen in verkehrsberuhigten Bereichen: In unmittelbarer Nähe zu Spielplätzen und Schulen fuhr bei einzelnen Kontrollen mehr als die Hälfte der Verkehrsteilnehmenden zu schnell.

Ziel des Blitzermarathons war es, das Bewusstsein für angepasste Geschwindigkeit zu schärfen und insbesondere an sensiblen Stellen wie vor Schulen, Spielplätzen und in verkehrsberuhigten Bereichen für mehr Sicherheit zu sorgen.

Bürgerbeteiligung mit Folgen

Im Vorfeld der Aktion hatten Heilbronnerinnen und Heilbronner erneut Gelegenheit, Orte zu melden, an denen aus ihrer Sicht besonders häufig zu schnell gefahren wird. Aus über 200 eingegangenen Hinweisen ergaben sich 40 konkrete Kontrollpunkte. Diese wurden während des Blitzermarathons gezielt überprüft und sollen auch künftig verstärkt überwacht werden.

Erneut Tigermücken in Heilbronn gesichtet

Funde bitte dem Gesundheitsamt melden

Im Heilbronner Stadtgebiet wurden im Juli zwei Asiatische Tigermücken auf Privatgrundstücken gesichtet. Die Asiatische Tigermücke breitet sich schon seit einigen Jahren in Baden-

Württemberg aus und wurde in der Stadt Heilbronn erstmals 2021 entdeckt.

Die Asiatische Tigermücke ist tagaktiv und in ihrem Verhalten etwas aggressiver als die einheimischen Stechmücken. Zusätzlich besteht das geringe Risiko, dass sie bestimmte seltene tropische Krankheitserreger wie das Dengue-, Zika- und Chikungunya-Virus überträgt. „In Deutschland ist allerdings bisher noch kein Krankheitsfall durch einen Tigermückenstich bekannt“, erklärt Dr. Michael Scheerle, Leiter des Städtischen Gesundheitsamtes Heilbronn. „Somit besteht kein Grund zur Panik, aber es ist notwendig vorzubeugen.“

Alle Bürgerinnen und Bürger können eine weitere Verbreitung und Ansiedlung der Asiatischen Stechmücke verhindern, indem sie kleinere Ansammlungen von stehendem Wasser beseitigen, die den Mücken in Gießkannen, Blumentöpfen, Eimern und Regenrinnen als Brutstätte dienen können. Ebenso sollten Regentonnen mit Mückennetzen abgedeckt und das Wasser in Vogeltränken alle vier Tage ausgetauscht werden, um eine erfolgreiche Brut zu vermeiden.

Wer im Stadtgebiet Heilbronn selbst eines der 3,5 bis 8 Millimeter kleinen Tiere mit den auffällig schwarz-weiß gestreiften Beinen und einem weißen Streifen auf Kopf und Rücken entdeckt, sollte sich zum einen den genauen Ort und die Uhrzeit notieren und zum anderen die Mücke aus mehreren Winkeln fotografieren. Dabei sollte der gestreifte Körper des Insekts deutlich erkennbar sein und für den Größenvergleich möglichst eine Ein-Cent-Münze neben dem Tier platziert werden. Eine Tigermücke ist gerade mal so groß wie die auf der Münze abgebildete Weltkugel.

Anschließend kann der Fund entweder dem Städtischen Gesundheitsamt telefonisch gemeldet (07131/56-3540) oder der KABS (Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage) mit einem Foto übermittelt werden (Upload unter: www.kabsev.de/stichts). Bis zur Rückmeldung sollten gefangene Stechmücken optimaler Weise aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Tigermücke bieten die KABS auf ihrer Webseite unter www.kabsev.de und das Landesgesundheitsamt (LGA) unter www.gesundheitsamt-bw.de.

Grünes Licht für das Projekt Nordumfahrung

Planfeststellungsbeschluss übergeben

Ein wichtiges Verkehrsprojekt der Stadt Heilbronn hat ein zentrales Etappenziel erreicht. Die Präsidentin des Regierungspräsidiums Stuttgart, Susanne Bay, hat heute im Amtszimmer von Oberbürgermeister Harry Mergel der Stadt Heilbronn den Planfeststellungsbeschluss für die Nordumfahrung und den Ausbau der Neckartalstraße (L 1100) in dem Bereich übergeben. Damit wird Baurecht für die neue Ost-West-Verbindung von der Neckartalstraße zu den Böllinger Höfen geschaffen und es kann die Ausschreibung für das Projekt erfolgen.

Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich über den Fortschritt in dem ambitionierten Projekt. „Mit der Nordumfahrung baut die Stadt eine zentrale Verkehrsachse, die nicht nur die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach spürbar entlasten wird. Die neue Straße bindet auch die Böllinger Höfe, den KI-Innovationspark IPAI und das Industriegebiet Neckarau an das Hauptverkehrsnetz optimal an. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt, mit dem wir die Mobilität und den Verkehrsfluss in Heilbronn entscheidend verbessern“, sagte er.

Regierungspräsidentin Susanne Bay beschreibt den Bau der Nordumfahrung und den Ausbau der L 1100 als ein bedeutendes Straßenbauprojekt für die Stadt und die Region: „Durch die Realisierung wird sich die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Verkehrs in diesen Bereichen erhöhen. Auch werden die umliegenden Industriegebiete und der geplante IPAI verkehrsgünstig angebunden. Gleichzeitig wird der Bau der Nordumfahrung die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach verkehrlich deutlich entlasten und die Wohnverhältnisse spürbar verbessern“, unterstrich die Regierungspräsidentin.

Zunächst wird der erste von drei Bauabschnitten umgesetzt. Einerseits wird die Neckartalstraße in Ost-West-Richtung mit der Alexander-Baumann-Straße in den Böllinger Höfen verbunden. Hier entsteht auch die Zufahrt zum IPAI. Zudem wird die Neckartalstraße in dem Bereich von zwei auf vier Fahrspuren ausgebaut, um größere Verkehrsmengen aufnehmen zu können. In zwei weiteren Bauabschnitten folgen ein breiterer

Ausbau der Alexander-Baumann-Straße und eine neue Anbindung der Nordumfahrung an die Landesstraße 533, die frühere Bundesstraße 39 im Westen der Böllinger Höfe.

Ziel der Straßenplaner ist es, mit dem ersten Bauabschnitt Anfang 2026 zu beginnen. Bis Mitte 2027 soll die Erschließung des IPAI von Westen fertiggestellt werden. Der gesamte erste Bauabschnitt und der Ausbau der Neckartalstraße sollen bis zum zweiten Quartal 2028 abgeschlossen sein.

Für den ersten Bauabschnitt hat die Stadt voraussichtliche Kosten von rund 44 Millionen Euro (Nordumfahrung) und rund 13,3 Millionen Euro (Neckartalstraße) veranschlagt. Für die Nordumfahrung sind Fördergelder beantragt, die nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium bewilligt werden können. Den Ausbau der Landesstraße Neckartalstraße übernimmt das Land Baden-Württemberg. Hier muss die Stadt den Bau zunächst vorfinanzieren.



Bei der Übergabe des Planfeststellungsbeschlusses für das wichtige Projekt Nordumfahrung: (v. li.) Thomas Feiert, Leiter Amt für Straßenwesen, Oberbürgermeister Harry Mergel, Regierungspräsidentin Susanne Bay und Lena Vogt, Koordinierungsstelle Abteilung Straßen und Verkehr im Regierungspräsidium. (Foto: Stadt Heilbronn/Wolter)

Frankenbacher Straße einige Stunden gesperrt

Kanalarbeiten auf 30 Meter Länge in Neckargartach

Weil dringende Arbeiten an einem Kanalschacht in der Frankenbacher Straße in Neckargartach erledigt werden müssen, wird ein rund 30 Meter langes Straßenstück im Bereich von Haus Nummer 28 in der Nacht von Donnerstag, 28. August, auf Freitag, 29. August, voll gesperrt.

Geplante Zeitdauer der Nachtbaustelle: 23.30 bis 4.15 Uhr. Eine Umleitung über die Römer-, Leinbach- und Böckinger Straße wird eingerichtet.

Max-Planck-Straße wird teilweise zur Einbahnstraße

Notwendige Bauarbeiten ab Montag, 25. August

Wegen notwendiger Straßenbauarbeiten kommt es im Bereich der Max-Planck-Straße 28 bis 32 in Sontheim seit Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September, zu Verkehrseinschränkungen. Während der Bauarbeiten wird die Max-Planck-Straße zwischen Robert-Bosch- und Leiblstraße zur Einbahnstraße und ist nur aus Richtung Robert-Bosch-Straße befahrbar. In der Gegenrichtung ist eine Umleitung ausgeschildert. Anlieger können in dem Bereich bis zur Baustelle vorfahren.

Veranstaltungshinweis KVBW

Arzt-Patienten-Forum zum Thema

Die Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Schilddrüsenerkrankungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Unterland in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Schilddrüse ist ein lebenswichtiges Organ. Sie steuert Stoffwechsel, Herz und Kreislauf, Verdauungsorgane, Nerven und Muskeln. Erkrankungen und Funktionsstörungen der Schilddrüse sind nicht auf die Drüse beschränkt, sondern wirken sich auf den gesamten Organismus aus.

Es werden verschiedene Funktionsstörungen, Über- oder Unterfunktion sowie mögliche Behandlungsformen der Schilddrüse erläutert.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 08.10.2025, 19.30 – 21.00 Uhr.

Veranstaltungsort: VHS-Haus – Raum E08 1. OG; Zehntgasse 10, 74189 Weinsberg.

Eintritt: 3,00 Euro – Anmeldung erforderlich unter: vhs-unterland.de.

Es referiert Dr. med. Stephan Hagelmayer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Leiter des Schilddrüsenzentrums am Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Schilder kündigen Videoüberwachung an



Für mehr Sicherheit auf dem Marktplatz

Als Ergänzung zu den laufenden Maßnahmen zur Förderung von Sicherheit und Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger wird der Heilbronner Marktplatz demnächst mit Videokameras überwacht. Derzeit laufen die Vorbereitungen dafür.

Der betroffene Bereich wird für alle sichtbar mit Hinweisschildern gekennzeichnet.

Sie wurden am Montag, 25. August, angebracht – sind aber noch so lange mit einem

Die Vorbereitungen für die Videoüberwachung laufen. Hinweisschilder dazu sind bereits angebracht.

Foto: Stadt Heilbronn

großen X gekennzeichnet, bis die ebenfalls bereits montierten Kameras freigeschaltet sind.

Das wird am 3. September nach der Pressekonferenz Polizei und Stadt gemeinsam mit Innenminister Thomas Strobl der Fall sein. Dann werden alle weiteren Details zur Videoüberwachung der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de